



69. Jahrgang Nr. 2 – Winter 2018/2019

Sektionsmitteilungen

dav-eichstaett.de
jurabloc.de

In Sachen Fitness alles im Griff!



Sichern Sie sich jetzt als Audi BKK Mitglied 10% Nachlass auf die Jahreskarte im JURABLOC Kletterzentrum in Eichstätt.

ALLGEMEIN

Kontakt	4
Vorwort	5
Einladung Mitgliederversammlung	48
Mitgliedschaft	49
Impressum	50

AUS DER SEKTION

Sonnwendfeier & Jugendfest	6
Bergmesse	7

JURABLOC

Das Hallenjahr	8
Boulder- & Kletterworkshop	10
BlocSession	12

GLORER HÜTTE

50 Jahre Glorer Hütte	16
Marode Schindeln getauscht	18

TOUR BERICHTE

Oh je, ein Platten am Hinterrad! ...	20
Familienwanderung.....	22
Sonntagnachmittagswanderung ...	24
Böhmweg auf dem MTB	26
Trans Bayerwald	28
Chiemgauer Alpen	32
Grundkurs Bergwandern	33
MTB Saisonstart am Lago di Garda...	34
Karwendelrunde MTB	35

TOUREN & KURSE

Anmeldung	37
Kurse	38 – 45
Übungsleiter	46

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Ralf Eiba	08421 989298	eiba@magenta4.com
2. Vorsitzender	Daniel Seibold	0176 11559931	duesi01@googlemail.com
3. Vorsitzende, Ausbildungs- & Tourenreferat	Lisbeth Lauter	08421 7767	l.lauter@gmx.de
Geschäftsführer	Dr. Gerd-Otto Eckstein	08421 900992	g.eckstein1@hotmail.com
Jugend	Birgit Holzbauer Florian Funk (Stellv.)	0174 3278007 0176 96044677	jugend@dav-eichstaett.de
Schatzmeisterin	Michaela Wittmann	0171 3060080	michaela.zucker@gmx.de
Schriftführerin	Maria Elisabeth Reif	0176 62323813	maria.reif@web.de

Beisitzer

Familienbergsteigen	Alfred Bihler	08422 987852	alfred.bihler@freenet.de
Geschäftsstelle	Wolfgang Schöll	08421 8293	info@schoellis-kletterladen.de
Hütten- & Wegewart (komm.)	Tobias Frey	08421 909530	tobias.frey@seibold-seibold.de
Klettern	Markus Wittmann	0176 23927917	wittmannmarkus1985@web.de
Leiter Kletterzentrum	Markus Willms	08421 3193	marwilei@googlemail.com
Materiallager	Ulrich Rawinsky	08406 91012	Ulrich.rawinsky@freenet.de
Mitteilungsblatt	Samira Hausen	0160 98070097	samira-hausen@gmx.de
Mountainbike	Silvia Schütz	08421 935072	silvia.steindl@gmx.de
Naturschutzreferent	Gerhard Finsterer	08421 3395	schamane1@web.de
Ski Alpin	Thomas Feigl	0179 5403409	Thomas.feigl@gmx.de
Wanderwart	Dr. Franz Buchberger	08424 8858088	buchberger.franz@web.de

Ansprechpartner

Mitgliederverwaltung	Dr. Gerd-Otto Eckstein	08421 900992	g.eckstein1@hotmail.com
Senioren	Dr. Josef Bauer	0170 4553351	pepibauer@gmx.de
Website	Ralf Eiba	08421 989298	eiba@magenta4.com
Hüttenwirt Glorer Hütte	Alfred Graf	+43 664 3032200	glorerhuette@grafconsulting.at
Lucknerhaus Kals	Familie Oberlohr	+43 487 68555	info@lucknerhaus.at

Geschäftsstelle

DAV Sektion Eichstätt c/o Schöllli's Kletterladen	Kipfenberger Str. 2 85072 Eichstätt	08421 8293 info@dav-eichstaett.de
Bankverbindungen:	Sparkasse Ingolstadt Eichstätt VR Bank Bayern Mitte	IBAN: DE79 7215 0000 0000 0037 64 IBAN: DE49 7216 0818 0009 6020 89

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde!

In der DAV Sektion Eichstätt folgt ein ereignisreiches Jahr auf das andere.

So konnten wir in 2018 mit vielen Gästen und prominenten unsere Außenkletterfläche eröffnen. Das soll unsere Kletterhalle weiter nach vorne bringen und insbesondere in den schwächer besuchten Sommermonaten einen zusätzlichen Schwung bringen. An den letzten schönen Herbsttagen wurde bereits fleißig „draußen“ geklettert. Neben dem Eichstätter Kurier war das regionale Fernsehen INTV bei der Eröffnung mit dabei und haben darüber berichtet. Links zur Mediathek bzw. Archiv finden Sie auf unserer Website

Kurz zuvor konnte die Sektion ein weiteres großes Jubiläum feiern, die Glorer Hütte ist seit 50 Jahren im Besitz der Sektion. Das wurde standesgemäß vor Ort auf der Hütte mit großem Tamtam gefeiert. Die angesetzte Sektionsfahrt war ausgebucht und die Schlafplätze auf der Hütte natürlich auch. Vielen Dank an alle angereisten Feierer und Gäste, den Musikern aus Eichstätt, Herrn Pfarrer Pius Schmidt, der die Bergmesse am Sonntag abhielt und die Hütten-Crew um Fredl Graf. Vielen Dank auch an Marco Schneider für die tolle Berichterstattung im EK (siehe Link auf der Website).

Auch 2019 soll es ereignisreich weitergehen, denn mit dem MTB-Parcour, der noch ein paar Formalien zu passieren hat, wollen wir das nächste Highlight der Sektion eröffnen. Hier soll nächstes Jahr unserer Jugend und den Bikern der Region ein optimaler Trainings- und Übungsort übergeben werden. Natürlich müssen wir auch hier wieder mit anpacken und ich hoffe Sie unterstützen uns dabei.

Nicht versäumen möchte ich, Sie schon jetzt auf die Mitgliederversammlung am 15. März 2019 aufmerksam zu machen, bei der wir, wie immer, um rege Teilnahme bitten. Denn es geht um Ihren DAV und da sollten Sie mitbestimmen.

Im Namen der Vorstandschaft wünsche ich Ihnen eine schöne alpine Wintersaison, bleiben Sie gesund, achten Sie auf sich und auf Ihre Begleiter.

Außerdem wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ralf Eiba
1. Vorsitzender



Sonnwendfeuer und Jugendfest

Zwei gewaltige Laster als Slackline-Stützen



DAV. Am Samstag, den 23. Juni 2018 war an der Kletterhalle wieder viel geboten.

Zwei weit sichtbare, gewaltige LKWs parkten auf der Wiese vor dem JURABLOC. Ein wahres Highlight, zwischen den LKWs war eine Slackline gespannt und die Kinder und Jugendlichen waren fleißig am balan-

cieren. Nebenan hatte die MTB-Abteilung einen Parcours aufgebaut. Geschicklichkeit und Fahrradbeherrschung wurden spielerisch trainiert. Von leichten Übungen die auch von Fahranfängern zu lösen waren, bis zu coolen Jumps über Holzpaletten war alles dabei. In der Kletterhalle wurde unterdessen gebouldert und geklettert. Für die Eltern gab's Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke.



Um 18.00 Uhr wurde fließend in die Sonnwendfeier übergeleitet. Frisch Gegrilltes, Salate und Bier vom Fass standen auf der Speisekarte. Die Fußballinteressierten konnten im Bistro des JURABLOC den Sieg im Spiel Deutschland-Schweden bejubeln

und direkt nach dem Abpfiff wurde das große Sonnwendfeuer entzündet. Ein Trompetensolo leitete die ersten Flammen ein.

Bis weit nach Mitternacht stoben die Funken in den Himmel. Schön war's wieder. Allen Helfern ein riesengroßes Dankeschön.



Bergmesse am Burgsteinfelsen

DAV. Der ehemalige Vorsitzende und Ehrenmitglied Gerd Seibold begrüßte im Namen der Vorstandschaft alle Anwesenden zur diesjährigen Bergmesse, die zum 42. mal von unserem Mitglied Sepp Bittl organisiert wurde.

Am 14. Oktober wurde die Messe an der Dreifaltigkeitskapelle am Burgstein von Pfarrer Baumeister zelebriert und dabei in Dankbarkeit des unfallfreien Bergsommers unserer Sektion gedacht.



Der herbstliche Rahmen bei Bilderbuchwetter hätte schöner nicht sein können. Mit dabei waren auch die jüngsten Nachkommen von Sektionsangehörigen, die aufmerksam das Geschehen beobachteten.

Text und Bilder:
Margret und Otto Riss

Das Hallenjahr

Ein Rückblick

Sonnwendfeier

Im Juni fand wieder die traditionelle Sonnwendfeier zusammen mit dem Fest der Jugend statt. Während das Fest der Jugend nachmittags gut angenommen wurde, war die Sonnwendfeier vermutlich wegen des parallel stattfindenden Fußballspiels der deutschen Nationalmannschaft nicht so gut besucht wie im Jahr zuvor. Trotz der Trockenheit durften wir in diesem Jahr ein Sonnwendfeuer entzünden.

Dies geschah nach dem Abpfiff des Fußballspiels, welches wir per Lifestream mit Beamer in der Halle übertragen hatten. Unter den Klängen eines Turmbläfers wurde das Feuer entzündet. Bei netten Gesprächen endete ein langer Tag am abbrennenden Feuer.

Bau und Einweihung der Außenfläche

Die Planung stand schon länger, doch da die Außenfläche des Jurablocs mit LEADER-Mittel gefördert wird, mussten wir viele Dinge beachten und beantragen.



Losgehen durfte es aus diesem Grund auch erst, nachdem wenn wir den Bewilligungsbescheid für die Förderung bekommen hatten. Der Bescheid ließ leider etwas auf sich warten. Dadurch kam es zu einem Dominoeffekt und die ursprünglich gedachte Planung kam durcheinander und musste ein über das andere Mal verschoben werden.

Als der Bescheid kam, konnten wir die Aufträge vergeben. Die Wandbauer hatten im August noch ein passendes Fenster und meinten, sie könnten Anfang September fertig sein. Allerdings dauerte es dann doch länger als geplant.

Nach gut sechs Wochen stand die Außenfläche Ende September. Zum Glück hatte ein Schrauberteam, das auch schon Routen in der Halle geschraubt hatte, noch freie Kapazitäten und konnte zeitnah im Anschluss die Routen der Außenfläche einschrauben. Das Arbeitsteam kümmerte sich um das Verlegen des Fallschutzbodens und die Anlage der Außenfläche. Auf Wunsch der Jugend wurden noch zwei Fundamente für eine Slackline mit eingebaut. Und so freuen wir uns, dass nach gut drei Monaten Bauzeit die Einweihung erfolgen konnte.



Umschraubarbeiten

Parallel zum Bau der Außenfläche standen Anfang September wieder die jährlichen Umschraubarbeiten an.

Dank großer Hilfe vieler Ehrenamtlicher haben wir die Halle innerhalb eines Tages leer geschraubt und die Griffe alle geputzt. Mit dem neu eingeführten Farbkonzept und der Schwierigkeitsverteilung konnten innen und außen schöne und anspruchsvolle Routen in jedem Schwierigkeitsgrad geschaffen werden.

Die drei Schrauberteams kamen aus Österreich, Tschechien und Deutschland. Sie benötigten insgesamt 8 Arbeitstage um Innen und Außen die Routen zu schrauben. Sie hatten die Vorgabe, neben normalen Routen, auch Routen für den Wettkampf BlocSession zu erstellen. Diese Routen unterscheiden sich von den anderen, da sie kontinuierlich schwerer werden.

Insgesamt haben wir knapp einhundert Routen verbaut, ein knappes Drittel davon in der neu gebauten Außenkletterfläche.

BlocSession

Der Wettkampf zum Saisonbeginn fand wie im letzten Jahr auch, am ersten Wochenende nach den großen Ferien statt. Es hatten sich 45 Teilnehmer angemeldet. Zum Start erschienen dann leider nur 29 Teilnehmende. In diesem Jahr gab es ein Frauen-, ein Männer- und Durchschnittsfinale. Jeder Teilnehmende bekam einen attraktiven Preis, der von unseren Sponsoren gespendet wurden. Die Hauptpreise in Form eines Wanderrucksacks oder zwei Gutscheinen für Kletterschuhe wurden unter allen Teilnehmenden verlost (siehe auch Bericht auf Seite 12).

Text: Markus Wilms
Bilder: DAV Eichstätt



Boulder- und Kletterworkshop

mit Alma Bestvater

Die zu diesem Zeitpunkt frisch gebackene Gewinnerin der Deutschen Boulder-Meisterschaft reiste am 29. Juni nach Eichstätt um der lokalen Kletterjugend und interessierten Erwachsenen ihr Können weiterzuvermitteln. Die DAV-Sektion Eichstätt hatte sie ein halbes Jahr zuvor eingeladen, einen Boulder- und Kletterworkshop für Fortgeschrittene zu halten.



Bei der deutschen Boulder-Meisterschaft in Friedrichshafen Mitte Juni war Alma Bestvater noch selbst gefordert und meisterte die schwierigsten Herausforderungen mit Bravour: Als einzige Frau erreichte sie im Finale alle vier Boulder-Tops und ist seitdem Deutsche Meisterin im Bouldern. Auch international feiert die 22-jährige

Sportstudentin aus Weimar Erfolge: Mit den Plätzen fünf und sechs bei den Weltcup in Tokio und Vail (USA) stellte sie einmal mehr ihre Spitzenleistung unter Beweis.

Beim Boulder- und Kletterworkshop am Altstadtfestwochenende in der Kletterhalle in Eichstätt waren interessierte Jugendliche und Erwachsene gefragt: Unter Anleitung der Ausnahme-Athletin Alma Bestvater trainierten die fortgeschrittenen Kletterer zunächst ihre Beweglichkeit durch Mobilisierungsübungen, bevor sie mit dem spezifischen Training an der Wand begannen. Für die Teilnehmer standen leises Treten, Einhaken mit der Fußspitze oder der Ferse, dynamisches Sprungtraining und Kräftigung auf dem Programm. Am letzten Workshopstag wurde von Alma auf die individuellen Trainingswünsche der einzelnen Gruppen eingegangen. Alma Bestvater, die durch einen Schulausflug im Alter von zwölf Jahren zum Klettern kam, gab dabei viele hilfreiche Tipps und zeigte anschaulich gezielte Übungen und Kniffe, wodurch jeder seine individuelle Technik verbesserte.

Die DAV-Sektion Eichstätt, die die ruhige und ausgeglichene Sportstudentin für den dreitägigen Workshop gewinnen konnte,

freut sich über das Engagement der Kletter- und Boulderbegeisterten. Auch dank der Förderung des Sportarbeitskreises der Stadt Eichstätt, die die Jugendkurse größtenteils finanzierte, hatten vor allem die jugendlichen Teilnehmer die Gelegenheit, die amtierende Deutsche Boulder-Meisterin persönlich kennenzulernen. Als besondere Erinnerung erhielten sie am Ende der Veranstaltung jeweils einen von Alma Bestvater signierten Chalkbag.

Die Resonanz des Workshops war gut, so dass eine Neuauflage im nächsten Jahr angedacht ist.

Text: Florian Funk, Carolin Feller

Fotos: Florian Funk



BlocSession

Vol II



Am 15.09. war es wieder soweit. Die JURA-BLOC-Bloc-Session ging in die zweite Runde.

Nach einem fulminanten Auftakt im letzten Jahr, waren die Erwartungen hoch gesteckt. Die Anmeldung war seit etlichen Wochen möglich und am Vortag des Wettkampfes durften wir erfreut eine komplett ausgebuchte BlocSession verkünden. Nachdem wir die Woche zuvor in einigen schweißtreibenden Stunden die Halle komplett leer geschraubt hatten, zauberten professionelle Routenbauer von GripResearch, ArtOfRoute und Problemkind den JURABLOC wettkampftauglich mit neuen Routen und Bouldern voll.

Die Touren waren ausgewählt, Preise organisiert, Essen und gute Laune vorbereitet. Der 15.09 war gekommen und um 14 Uhr sollte es wieder losgehen. Nach der Anmeldung mussten wir leider feststellen, dass es sich etliche vorangemeldete Teilnehmer/-innen noch mal anders überlegt hatten. Anstatt knapp 45 Leuten, waren nur 29 gekommen. Nichtsdestotrotz war mit den 8 Starterinnen und 21 Startern



das Teilnehmerfeld hoch motiviert und in Vorfreude auf ein paar feine neue Routen. Nach einer kurzen Begrüßung und Erklärung der Regeln durch die Organisatoren Andreas Lindermeier und Simon Biber ging es pünktlich um kurz nach 14 Uhr los und die Starter-/innen machten sich über die ersten Boulder und Seiltouren her.

In der Vorrunde wurden 30 Boulder in Schwierigkeiten zwischen 5a und 7c sowie 7 Qualirouten von 5- bis 9 geklettert. Bei den Seilrouten wurden lediglich drei gewertet. Jeder konnte also selbst auswählen an welchen Schwierigkeiten er sich versuchen wollte. Bei den Bouldern wurden alle erfolgreichen Versuche gewertet und je nach Flash (Durchstieg im ersten Versuch), Top (Durchstieg nach mehr Versuchen) und Zone (Durchstieg bis zu einem bestimmten Zone-Griff) unterschiedlich hoch bewertet.

Nach einer schönen Qualirunde in entspannter Atmosphäre ging es um 18 Uhr an die Auswertung der Wertungszettel, welche in Eigenregie ausgefüllt wurden. Die Finalteilnehmer/-innen standen somit fest. Die Zuschauer warteten gespannt auf den Höhepunkt des Tages. Drei Finale wurden geklettert. Ein Advanced-Finale (3 Kletterer mit der höchsten Punktzahl), ein Damen-Finale (3 Mädels mit der höchsten Punktzahl) und ein Rookie-Finale (3 Klet-

terer unterhalb der Durchschnittspunktzahl des gesamten Teilnehmerfeldes).

Im Rookie-Finale durften sich Ida Gronloh, Anne Habich und Hannes Lotz an einer absoluten Eyecatcher-Route mit riesigen Volumengriffen versuchen. Die Zuschauer waren sichtlich begeistert und an Beifall und Motivationsrufen wurde nicht gespart. Die Mädels Tanja Brauner, Lena Hüttinger und Rong Li boten anschließend im Damen-Finale eine spannende Darbietung an einer pumpigen Ausdauer-tour an kleinen Griffen und Tritten. Zu guter Letzt gingen die drei stärksten Kletterer des Tages Michael Stix, Lukas Moßner und Michael Ruthingsdorfer im Advanced-Finale an den Start. Der Bloc bebte, nachdem Lukas Moßner und Michael Ruthingsdorfer beide die Finaltour komplett durchsteigen konnte. In einem grandiosen Stechen stiegen Michael und Lukas anschließend noch

in die schwierigste Route der Halle ein und kitzelten die letzten Kraftreserven aus den Unterarmen. Michael Ruthingsdorfer konnte unter tosendem Jubel der Zuschauer ein kurzes Stück weiter klettern und sicherte sich so den Sieg der diesjährigen BlocSession Vol.II.

Bei Chilli, guter Musik, leckerem Freibier und einer Siegerehrung mit Verlosung und super Preisen ging der Tag bei einem gemütlichen Beisammensein zu Ende. Danke an alle Teilnehmer und Helfer...speziell an unseren Hallenchef Markus Willms und an Elisabeth und Wolfgang Schöll für die Organisation der Preise. Es war wieder ein absolut gelungenes Event, an das wir hoffentlich nächstes Jahr mit der BlocSession Vol.III anschließen dürfen.

Text: Andreas Lindermeier

Bilder: DAV Eichstätt



JURABLOC



Kindergeburtstag im JURABLOC

Geburtstagsparty für Kinder ab 7 Jahren

Wenn Sie Ihrem Kind ein unvergessliches Erlebnis bieten möchten, dann kommen Sie doch zu uns in das Kletterzentrum Eichstätt. Unter der Anleitung unseres Kindergeburtstags-Teams wird den Kids auf spielerische Art das Bouldern und Klettern näher gebracht.

In dem 2 Stunden andauernden Event können sich Kinder von 7 bis 14 Jahren der sportlichen Herausforderung stellen. Zusammen mit Ihren Freunden werden

dem Alter angepasste Kletterspiele durchgeführt und am Seil geklettert. Im Bistrobereich können mitgebrachte Speisen und Getränke verzehrt werden und der Geburtstag einen fröhlichen Ausklang finden.

Na? Neugierig geworden?

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Jurabloc unter www.jurabloc.de/kindergeburtstag



Text: Monika Kirsch
Bilder: mit freundlicher
Genehmigung von
Familie Kühnl

Schöllli's Kletterladen



Kipfenberger Str. 25
D-85072 Eichstätt
Tel: +49-8421 6059364
info@schoellis-kletterladen.de

Öffnungszeiten

Mo – Di: geschlossen
Mi – Fr: 15:30 – 19:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr

- > Kletterschuhe
- > Kletterequipment
- > Kletterführer
- > Bekleidung
- > Outdoor, uvm.

Onlineshop: www.schoellis-kletterladen.de



Jubiläumswochenende auf der Glore Hut

Feiern im Schatten des Großglockner



Am Freitag, den 14. September, um 12.30 Uhr, ging es mit dem Reisebus Richtung Glore Hut. Nach einem Zwischenstopp in München und dem obligatorischen Stau, war das Lucknerhaus gegen 18.30 Uhr erreicht.

Die Reisegruppe teilte sich in Lucknerhaus-Schläfer und Glore Hut-Wanderer auf. Die einen bezogen Ihre Zimmer, die anderen beluden das „Kistl“ (Materialseilbahn) und machten sich zu Fuß auf den Weg zur Hut. Die Wanderung wurde vom Sonnenuntergang begleitet und erst im Dunklen konnten die Wanderer vom DAV-Empfangskomitee und dem Hüttenpersonal begrüßt werden. Denn sowohl einige Frühangereiste, die bereits einige Tage auf der Hut verbrachten, als auch die Fernwandergruppe um den Wanderwart Franz Buchberger, die von Bad Reichenhall aus starteten, waren schon auf

der Glore Hut. An diesem Abend war die Hut etwa zur Hälfte gefüllt, einige verbrachten die erste Nacht im Lucknerhaus, andere reisten erst am Samstag an.

Für den nächsten Tag waren Wanderungen und Ausflüge geplant. Vom Lucknerhaus wurde zur Glore Hut gewandert und das, sowohl auf direktem Weg, wie auch auf Umwegen. So zum Beispiel über das Böse Weibl. Auf selbigem Gipfel traf man sich mit einer Wandergruppe die von der Glore Hut startete. Wanderungen zum Weißen Knoten und zur Salmhut ergänzten das Wanderprogramm. Der Arbeitstrupp, Gerd Seibold und Max Eichenseher, kompletierte die vor wenigen Wochen begonnene Dacherneuerung, während auf der Terrasse Kaffee und gekühlte Getränke genossen wurden.

Am späten Nachmittag kam Ulrich Rawinsky mit zwei weiteren Bergsteigern direkt vom Glockner-Gipfel zur 50-Jahrfeier und wurden mit Bewunderung empfangen. Am Abend wurde es feierlich, die ebenfalls eingetroffene Blasmusik aus Eichstätt um Andreas Würzburger sorgten für den passenden Rahmen und später für beste Stimmung. Reden der ersten Vorsitzenden, ehemals und aktuell, würdigten die 50 Jahre Besitz der Glore Hut. Die Feier ging lange, bis weit nach Mitternacht. Die Hut war voll besetzt. Schriftführerin und Wanderwart nächtigten im Freien,



im Winterlager und in der Hut war jeder Schlafplatz belegt. Insgesamt waren etwa 70 Personen aus Eichstätt zum Jubiläum angereist.

Nach dem Sonntagsfrühstück wurden die Vorbereitungen zur Bergmesse getroffen. Auf der Ostseite der Hut wurden der Altar aufgebaut und Bänke aufgestellt. Die Eichstätter Blasmusik spielte die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert und Pfarrer Pius Schmidt zelebrierte einen stimmungsvollen Gottesdienst mit passender „Bergpredigt“. Die bewegende Stimmung, die hervorragende Musik und Bergakustik und die wärmende Morgensonne zauberten eine einmalige Atmosphäre, die selbst Atheisten in Rührung versetzte.

Im Anschluss wurde gemeinschaftlich zum Aufbruch geblasen und gegen Mittag fuhr das Gros wieder über München nach Eichstätt zurück. Herzlichen Dank für ein gelungenes Sektionswochenende an die Organisatoren, Tobi Frey und Daniel Seibold.

Text: DAV
Bilder: DAV, Otto Riss



Marode Schindeln getauscht

Großer Arbeitseinsatz auf der Glorer Hütte

Das Holzschindeldach auf der Nordseite der Glorer Hütte war inzwischen so marode, dass es erneuert werden musste. Deswegen wurde ein Arbeitsdienst organisiert und alle Maßnahmen vorbereitet.

Im Vorfeld wurden die Dachflächen von Tobias Frey und Daniel Seibold aufgemessen, so dass entsprechend das Material bestellt und das notwendige Werkzeug beschafft werden konnte.



Am 29. Juli fuhren Franz Alkofer, Max Eichenseer, Franz Kirschner und Hans Schmidt als Vorauskommando zum Materialtransport zum Lucknerhaus bzw. zur Glorer Hütte, damit man am 30. Juli mit der Aufstellung des Gerüstes beginnen konnte. Bis dahin komplettierten Dr. Josef Bauer, Helmut Daum, Manfred Dengler, Karl Kölle, Richard Plötz, Patrick Reiser, Sepp Schneider, Martina Tunk, Karl Weinhofer, Ralf Korhammer und Gerhard Seibold das Team.

Am nächsten Tag wurde das Dach abgeräumt und mit der Vordeckung begonnen. Im Anschluss wurde die Konterlattung aufgebracht und mit dem Vernageln der Dachschindeln begonnen.

Ein besonderer Dank gilt Patrick Reiser für den Materialtransport zur Glorer Hütte.

Die über 4000 Schindeln wurden mit etwa 9000 Nägeln an den Dachlatten befestigt. Mit allen Nebenarbeiten, dem Eindecken der Dachflächenfenster, dem Aufbringen der Firstbleche, usw. bis 4. August gegen acht Uhr abends die Arbeiten abgeschlossen werden konnten.

Am Sonntag, 05. August, erfolgte der finale Gerüstabbau und der Materialrücktransport, so dass der Arbeitseinsatz bis Nachmittag um drei Uhr abgeschlossen werden konnte.

Ein herzliches Dankeschön an Dr. Josef Bauer und Helmut Daum für die zünftige Musik beim Hüttenabend, wobei der Mannschaft (mit Dame) die Strapazen der Woche deutlich anzusehen waren.

Zu erwähnen bleibt noch, dass über 700 Stunden (Fahrzeiten nicht eingerechnet) im Ehrenamt für die Glorer Hütte geleistet wurden. Allen beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Text und Bild: DAV Arbeitsdienst



**KALSER
GLOCKNER
STRASSE**

Osttirols Ausflugstraße Nr. 1

Die Kalser Glocknerstraße ist eine der schönsten Möglichkeiten, um sich dem höchsten Berg Österreichs, dem Großglockner (3.798 m), anzunähern und ihn in der riesigen Naturarena zu bestaunen. Vom Ortszentrum Kals führt die eindrucksvolle Hochgebirgsstraße in das Ködnitztal, mit dem neu errichteten Parkplatz Glocknerwinkel beim Lucknerhaus als lohnendes Ziel.

1325 - 2000 m

www.glocknerstrasse.at

Öffnungszeiten Lucknerhaus:
von Anfang Februar bis Mitte Oktober
und über Weihnachten/Silvester



Oh je, ein Platten am Hinterrad!

MTB Pannenkurs am Freitag, 20. April 2018

Mist, da ruf ich lieber zu Hause an und lass mich abholen.“ Nur was tun, wenn keiner daheim ist, man keinen Empfang hat oder man weit vom trauten Heim entfernt unterwegs ist?

Gut gerüstet um das oben geschilderte Problem aber auch andere Defekte auf Tour beheben zu können, sind die Teilnehmer des Pannenkurses. Es galt die häufigsten Pannen, die beim Radeln passieren können, selbst am eigenen Rad reparieren zu können.

Aus diesem Grund wurden Reifen auf- und abmontiert, Schläuche aufgepumpt und geflickt, Ketten genietet, rasselnde Schal-

tungen repariert, Bremsbeläge gewechselt aber auch die eigene Sitzposition überprüft und gegebenenfalls optimiert. Bevor es richtig zu Werke ging wurden die eigenen Räder bei einem ausführlichen Bike-Check genauer unter die Lupe genommen und vorab nach möglichen Pannursachen untersucht. Viele Defekte lassen sich bereits im Vorfeld einer Tour vermeiden. Auch regelmäßige Pflege und Wartung seines Sportgeräts wirken defektverbeugend.

Am Ende des Kurses hatten die Teilnehmer nicht nur ölverschmierte, schwarze Hände, sondern sie gelangten auch zu der Erkenntnis, dass man mühelos mit zwei Reifenhebern, einem Multitool, Kabelbindern und einem Reserveschlauch nahezu jede Panne auf der Tour selbst beheben kann.

Text und Bild:
Markus Misslbeck



8 Tage inkl. ✈️
ab € 895,-

WANDERN AUF MADEIRA

INSEL DES EWIGEN FRÜHLINGS

Fernab der portugiesischen Küste herrschen hier immer perfekte Reisebedingungen. Wir haben die schönsten Schmankerl Madeiras für Sie in eine Woche gepackt – zum Energie und Sonne tanken. Wir entdecken die Insel auf verschiedenen Tageswanderungen, besteigen den Pico Ruivo, 1861 m – der höchste Berg der Insel und genießen die atemberaubende Aussicht von der Halbinsel São Lourenço – Madeira von seiner schönsten Seite!

IM REISEPREIS ENTHALTEN

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Flug ab/ bis Deutschland • 7 x Hotel**** im DZ • Halbpension • Flughafentransfers und Busfahrten zu den Wanderungen • Versicherungen • U.v.m.

Ab € 895,- inkl. Flug ab/bis Deutschland

Termine (je 8 Tage)

Starttage: 03.01. | 10.01. | 17.01. | 24.01. | 31.01. |
07.02. | 30.05. | 06.06. | 13.06. | 20.06.2019

Detailliertes Tagesprogramm unter:

www.davsc.de/POTOPMA

Persönliche Beratung: +49 89 64240-116



Familienwanderung

Über die Arnsberger Leite

Familienwanderung von Böhming zur Burg Arnsberg und zurück über die Gungoldinger Heide.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich um 10.30 Uhr sechs Familien auf dem Kirchplatz in Böhming. Dort überraschte Organisator Alfred Bihler die Kinder mit der Nachricht, dass er die Wanderung nicht anführen werde, sondern diese verantwortungsvolle Aufgabe an sie weitergeben wolle.

Zuerst mussten die Kinder aus vielen Kartenabschnitten eine große Karte puzzeln, bevor der erste die Wanderung anführen durfte. So machten sich elf Erwachsene und elf Kinder, davon sogar ein Dreijähriges mit geländetauglichem Laufrad, an den Anstieg. Ein angenehm kühler Waldweg führte uns zu vielen wunderschönen Ausblicken auf die Altmühl, eingebettet in die karstigen Wachholderhänge. Der Waldweg öffnete sich und eine Vielzahl von Baumstämmen und Stümpfen luden ein, eine ausgiebige Brotzeit auf ihnen zu genießen.

Gestärkt ging es jetzt leicht bergab zur Burg Arnsberg. Dort wurde die Hoffnung der Kinder auf ein Eis enttäuscht. Dafür belohnte uns der herrliche Ausblick ins



Tal und der von oben gesichtete Biergarten motivierte die Kleinsten doch so sehr, dass sie noch durchhalten wollten. Auf dem Weg dorthin überraschten uns wunderschön, renovierte Häuschen und Hinterhöfe, man fühlte sich um Jahrhunderte zurückversetzt. Weil uns auch dort eine Erfrischung (der Wettergott meinte es so richtig gut mit uns) nicht vergönnt war, kehrten wir im Sportheim Arnsberg ein. Mittlerweile war es 14 Uhr und die meisten wären am liebsten, in dieser netten Runde sitzen geblieben. Tapfer machten wir uns auf den Rückweg, wieder mit einem langen Anstieg. Manchmal durch den Wald, dann auf kleinen Trampelpfaden über die Wachholderhänge. Teils wurden die Kinder gezogen, teils getragen, manche waren weit hinterher, andere weit voraus und einige schliefen sogar auf den Schultern ihrer Eltern ein. Um die weit verstreute Gruppe wieder zu sammeln warteten wir an einem steilen Abflugplatz für Paragleiter. Von dort aus konnte man schon beinahe unser Endziel sehen.

Um 16 Uhr waren alle tapferen Wanderkinder und Eltern endlich am Ziel und die meisten steckten die qualmenden Füße zu Belohnung in die kühle Altmühl. Fazit: Ein wundervolles, im Gedächtnis bleibendes, Erleben der Natur und der Gemeinschaft. Wir sagen vielen herzlichen Dank an den Organisator Alfred Bihler mit Familie!

Text und Bilder: Ute Müller



SPORT IN BEWEGT.



DAS SPORTGESCHÄFT IM HERZEN BAYERNs.

FRIEDRICHSHOFENER STR. 1 D
85049 INGOLSTADT
TELEFON 0841-993672-0

www.sport-in.net

Sonntagnachmittagswanderung für 30 fitte Senioren im Isartal

Am Sonntag den 27. April fuhrn wir unter der Leitung von Franz Buchberger mit dem Zug um 6.44 Uhr nach München. Hier teilte sich die Gruppe.



Die Weitwanderer fuhrn mit der S-Bahn nach Hellabrunn, die Genusswanderer jedoch fuhrn etwas weiter bis Pullach.

Bei herrlichem Sonnenschein gingen wir an gepflegten Häusern vorbei, hinunter zur Isar. Auf schattigen Waldwegen entlang des Flusses gelangten wir bald zum Brückenwirt. Im schönen Biergarten mit gutem Mittagessen stieß nach zweistündigem Marsch die erste Gruppe zu uns.

Gemeinsam wanderten wir nun bei sommerlichen Temperaturen durch die wunderbaren Isarauen mit Bächen und Sümpfen, vorbei an Sumpfdotterblumen, Gänzel und Farnen. Eine Fischtreppe an der Staustufe mit vielen Felsen und die große

Floßrutsche beeindruckten uns. Entlang am Kanal, der ein bauliches Meisterwerk ist, aber ein riesiger Eingriff in die Natur bedeutet, gelangten wir zum Klosterbräu nach Schäftlarn. Erfrischt und gestärkt besichtigten wir die schön renovierte Klosterbräu nach Schäftlarn. Erfrischt und gestärkt besichtigten wir die schön renovierte Klosterkirche. Nach einem kurzen Steilanstieg im Wald erreichten wir die Bahn, die uns nach München und wieder nach Eichstätt zurück brachte.

Dies war die etwas vorgezogene Maiwanderung.

Herzlichen Dank an unseren Wanderführer Franz, der uns diesen schönen, besonderen Wandertag durch die Isarauen ermöglichte.

Text und Fotos: Irma Richthammer



velovita
RAD. SPORT.

HIER
WIRD
EIN RAD DEIN
RAD



Dein Fahrradladen in Weißenburg.
Mit großer Auswahl und perfektem
Service für Dich!

Velovita Rad Sport GmbH Bismarckanlage 3-5
91781 Weißenburg
www.velovita.de hallo@velovita.de
+49 (0) 9141 - 8745999

Wir sind für dich da:
Di-Fr 11:00 - 18:00 Uhr
Do 11:00 - 20:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr



- Solnhofener Natursteine
- Jura-Marmor
- Granit

QUALITÄT, die man kennt

Georg Bergér GmbH · Gut Harthof · 85072 Eichstätt
Telefon 0 84 21 / 97 92 0 · Telefax 0 84 21 / 40 13

Böhmweg auf dem MTB

Im Dreiergespann auf dem Böhmweg unterwegs

07:00 Uhr, Freiwasserparkplatz. Im Dreiergespann (siehe Bild) machten wir uns auf in das Abenteuer Böhmweg von Deggendorf nach Bayrisch Eisenstein.

Wie langweilig wäre es, wenn man eine Tour so fährt, wie sie ausgeschrieben ist. Wer Abenteuer bucht, muss mit Abenteuer rechnen. Schon zu Beginn war schnell klar, dass wir von der eigentlichen Route abweichen und die Tour ein bisschen variieren werden.



Doch der Reihe nach. Start war am Stadtplatz in Deggendorf mit der nötigen Portion Koffein in Form von Kaffee und einem gewissen Zuckerschub in Form von diversen Gebäck. Die Mohnschnecke von Ruth sollte Peter und mir noch zum Verhängnis werden. Sie setzte so viel Energie frei, dass wir nur das Nachsehen hatten und während der ganzen Tour nur Ruths Hinterreifen sahen. Doch das Blatt wendete sich auf dem Flowtrail des Bikeparks am Gaiskopf in Bischofsmais. In zahlreichen Kurven, Anliegern, Wellen, kleinen Sprüngen ging es mit Flow hinab. Dieser Abstecher war es Wert, ein paar Höhenmeter und Kilometer mehr zu kurbeln und von der eigentlichen Route abzuweichen.

Die Auffahrt auf den Gaiskopf mit ihren 800 Hm am Stück forderte aber ihren Tribut, so dass wir den nächsten Biergarten bei der Burg Weißenstein bei Regen ansteuerten. Es war Vatertag. Die Niederbayern sind einfach griabige Leut, so dass wir viel Geduld bei der Bestellung brauchten. Dafür bekamen wir aber das letzte Schnitzel.

Von hier war es nicht mehr so weit zu unserem Ziel in Bayrisch Eisenstein. Wir sollten es nur nicht erreichen. Wir entschieden uns den früheren Zug zu nehmen, so dass es zeitlich nicht möglich war bis zum Ende der Tour zu fahren. Trotz Verkürzung wurde es trotzdem noch



spannend und das Abenteuer nahm noch einmal Fahrt auf. 4 km bis zum Bahnhof in Ludwigsthal und noch 25 min Zeit, ein Kinderspiel. Dementsprechend gemütlich gingen wir die letzten Meter an. Doch sehr bald stellte sich heraus, dass diese 4 km bergauf führen.

Plötzlich stieg der Adrenalinspiegel, denn den Zug wollten wir nicht verpassen nun eine Stunde auf den nächsten warten. Gerade noch so geschafft, Ludwigsthal, die Freude ist groß, doch es ist kein Bahnhof in Sicht.

Dieser befand sich ein Stück außerhalb. Es blieben noch 5 min bis zur Abfahrt. Man glaubt nicht, wie schnell man trotz 55 km und 1500 Hm in den Knochen noch sein kann. Geschafft, nur stehen am Bahnsteig zahlreiche Wanderer, Frauen mit Kinder-

wägen und Radler. Wenn wir keinen Platz bekommen, dann dürfen wir nicht mitfahren und müssen auf den nächsten Zug warten. Der Zugbegleiter, ein Niederbayer mit langem grauen Bart, war ziemlich entspannt und ließ uns trotz total überfüllten Zug mitfahren. Glück muss man haben oder einen freundlichen Zugbegleiter.

Text und Bilder: Markus Mißbeck





Trans Bayerwald – das Abenteuer ruft

Sonntag, 27. Mai bis Samstag, 02. Juni 2018
Transbayerwald-steilisch, wu/oid

Eine Alpenüberquerung fahren kann jeder, aber eine Durchquerung von Klein-Kanada, wie der Bayerische Wald auch genannt wird, ist eine ganz andere Herausforderung.

„Fordernd, wild, aussichtsreich, grün“, so der Slogan der Trans Bayerwald. Diese Route, die offiziell erst im Herbst eröffnet und ausgeschildert wird, übt einen



solchen Reiz auf die Mountainbiker des DAV Eichstätt aus, dass Sie sich als Trans Bayerwald Pioniere, ausgestattet nur mit Karten, Mountainbike und Mehrtagesrucksack, aufmachten die Strecke als einer der ersten zu erkunden.

Der Slogan hält was er verspricht. Die zahlreichen Anstiege sind oft sehr steil und forderten die Bergradler. Das Wort „flach“ kann man hier getrost aus seinem Wortschatz streichen. Hinzu kam noch der schwere Rucksack, bei dem man das Gefühl hatte, er zieht einen wieder bergab. Wild und grün waren die Wälder und Bäche im „URwald“ im Nationalpark Bayerischer Wald, aber auch die zahlreichen Blumenwiesen entlang der Strecke. Immer wieder konnte man seinen Blick von den aussichtsreichen Ausblicken auf die bewaldeten Höhenzüge des Bayerischen Waldes schweifen lassen.

Wir beschäftigen uns mit der Planung und Beratung zu brandschutztechnischen Themen. Wir begleiten Bauvorhaben aller Art von der Grundlagenermittlung bis zur Baudokumentation (Leistungsphasen 1 - 9 gemäß AHO-Heft Nr. 17). Darüber hinaus können wir Sie in allen brandschutztechnischen Fragen unterstützen und beraten, unabhängig von der Größe des Bauvorhabens und der Fragestellung. Dies betrifft Neubauten und Bestandsgebäude.



Brandschutz • Architektur • Konfliktlösung



ABC Amler Bau Consult GmbH
Am Anger 3
85072 Eichstätt
☎ 08421/93615-60
✉ info@abc-bauplanung.de
🌐 www.abc-bauplanung.de



...immer die richtige Wahl.



Am Anger 4 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 90 97 20 - 0
Telefax: (0 84 21) 90 97 20 - 20
Claudia Regensburger e.K.



Marktplatz 15 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 72 40
Telefax: (0 84 21) 97 24 19
Martin Regensburger oHG



Gabrielstraße 8 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 79 30 • Telefax: (0 84 21) 97 93 17
Martin Regensburger oHG

Zwei Worte, die noch im Spruch zur Transbayerwald fehlen sind einsam und ruhig. In den hinteren, den Nordteil, Klein-Kanadas verirren sich nur wenige Leute. Nur in den Ortschaften und in den Wirtschaften entlang der Strecke trifft man Touristen an. Einem Kulturschock gleich fühlt es sich an, wenn man nach Tagen von der Ruhe und Stille des Waldes wieder in die Zivilisation mit all dem Verkehr, Trubel und Lärm eintaucht.

Der Höhepunkt der Tour war aufgrund seiner Höhe der „König des Bayerwalds“ der Arber. Doch auch Osser, Schachen und Dreisessel wurden mit dem Rad „erklimmen“. An der Trinkwassersperre Frauennau hat man das Gefühl man ist in einem Fjord in Norwegen. Auch die tiefschwarzen Seen, wie z.B. der Kleine Arbersee oder die Hammerklause üben ihre eigene Faszination aus. Beim Abstecher nach Tschechien in den Sumava Nationalpark faszinierten die üppigen Blumenwiesen

und die absolute Abgeschlossenheit. Neben der Strecke hatten auch die Übernachtungen ihren Reiz. Nervenkitzel bot die Übernachtung im Casino in Straszny bei der man sein Glück an zahlreichen Spielautomaten und Roulette versuchen konnte. Der spektakuläre Ausblick von der Veste Oberhaus, der Burganlage in Passau, hinunter auf die Stadt, sorgte hier für Staunen.

Nach vier Tagen, 270 km und 7200 Hm war die Fahrt von der Drachenstadt Furth im Wald in die Drei-Flüsse-Stadt Passau für die Mountainbiker wieder beendet und sie traten ihre Heimreise mit dem Zug mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck an. Sicher war das nicht die letzte Reise ins Abenteuerland Bayerwald.

Text und Bilder:
Markus Mißbeck

Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Melanie Kobell
HUK-COBURG-Beraterin in Eichstätt

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kundendienstbüro Melanie Kobell

Tel. 08421 6089264
melanie.kobell@HUKvm.de
Pfahlstraße 18
85072 Eichstätt
Mo.–Do. 9.00–12.30 Uhr
Di. 15.00–17.30 Uhr
Do. 15.30–18.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung





Der Männertrupp macht eine kurze Pause!

Mountainbiker's Paradise in den Chiemgauer Alpen

Als kleine Gruppe von MTB'lern unter der Organisation und Leitung von Thomas machten wir uns am 2. Juni in aller Früh auf, das uns noch unbekannte Tourengebiet zwischen Chiemsee und Wilden Kaiser zu erkunden.

Am Startpunkt, der Talstation der Hochfellsbahn, ging's bei gutem Wetter und angenehmen Temperaturen gleich zügig bergauf, um über den Wallfahrtsort Maria Eck das Bründlinghaus zu erreichen. Nach einer kleinen Pause auf der Terrasse war unser nächstes Ziel das Gasthaus Brand an der Urschlauer Ache. Leider wurde das Gasthaus gerade renoviert und so mussten wir unsere Rucksäcke vom leidigen Ballast einer Brotzeit befreien.

Ein kleiner Regenschauer wurde genutzt, um die in den Rucksäcken verborgene Nässeschutzkleidung zu präsentieren. Wir wurden dank eines dichten Blätterdaches zwar nicht nass, aber eine kurze Nässeschutzhose von Thomas brachte uns doch zum Staunen.

Nachdem wir noch kurz eine technische Nothilfe leisteten, fuhren wir über Eschelmoss wieder in Richtung Bründlinghaus. Unterhalb des Hauses ging's nach Gleichenberg und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Insgesamt eine schöne Tour mit allem das einen „Bergmenschen“ erfreut.

Text und Bilder: Thomas Mandlmeier

Grundkurs Bergwandern

Donnerstag, 21. Juni 2018 - Sonntag, 24. Juni 2018

Wer beim Wandern auf alle Eventualitäten vorbereitet sein will, muss vielfältiges Terrain kennen: Vom einfachen Weg über Pfade, Grate, Schrofen, Firnfelder, ... Rund um die Lindauer Hütte im vorarlberger Rätikon an der Grenze zur Schweiz findet man all das und dazu eine perfekt ausgestattete und mit Liebe bewirtschaftete Hütte noch dazu.

Deshalb zog es Ende Juni mit Monika, Hannes, Martin, Stefan und Thomas als Ausbilder fünf Mitglieder für den Grundkurs Bergwandern hinauf: Zuerst im Gewitter beim Aufstieg zu Hütte am Donnerstag. Durch den Nebel bei diversen Übungen zur Trittschulung, zur Navigation und zum Bremsen bei Stürzen im Firn am Freitag. Und am Samstag dann schließlich im Sonnenschein bei der Besteigung der Sulzfluh.

Der ersten richtigen hochalpinen Tour für die meisten Teilnehmer. Versüßt durch



einen 600 Höhenmeter Abstieg im Firn, wodurch sich der Grundkurs Bergsteigen kurzfristig in einen Grundkurs Skifahren mit Bergschuhen wandelte.

Natürlich kamen am Wochenende auch die Themen der Tourenplanung und die Arbeit mit Kompass und Karte zur Sprache. Die theoretischen Themen konnten glücklicherweise zumeist auf der sonnigen Hüttenterrasse abgehandelt werden.

Der Erlebnisfaktor kam dann auch beim Abstieg am Sonntag nicht zu kurz: Nach der Besteigung der Geißspitze und einer Gratwanderung zum Golm wurde der Abstieg durch die Nutzung des Waldrutschenparks verkürzt und der Abstieg zur angenehmen Rutschpartie.

Text und Bilder: Thomas Harrer



MTB Saisonstart am Lago di Garda

Auf alten Pfaden abseits des Trubels

Kaum zu glauben, dass man in der Gardasee-Region noch einsame und zugleich recht interessante Wege finden kann.



Der Sentiero dei Russi, der im Ersten Weltkrieg von russischen Gefangenen in den Monte Casale geklopft wurde, gehört

zu diesen. Weitläufige Olivenhainterrassen mit fantastischen Seeblickern und das ursprüngliche Bergdorf Lundo mit dem Val Lomasone prägten diese Tour.

Auch am Cima d'Oro oberhalb des Ledrotals findet man noch einsame Pfade und ungestörtes Bergerlebnis nur wenige Kilometer entfernt vom Trubel in Riva. Der

flowige Höhenweg entlang des Graskammes mit grandioser Aussicht auf Tenno-, Ledro- und Gardasee läuft vom Rifugio Nino Percini bis zum Sattel Bocca Giumenta. Ein alter verfallener Karrenweg führt durch das Val Giumenta hinunter bis zur Wallfahrtskirche der Madonna Addolorata (Schmerzensmutter) oberhalb von Molina di Ledro. Auf Nachfrage im Rifugio, ob dieser Weg mit MTB fahrbar ist, meinte die junge Hüttenwirtin: "a beautiful easy way". Entweder sie kannte den Weg nicht oder Sie fährt extrem gut Downhill.

Aber auch die klassischen Routen am Lago haben ihren Reiz für uns nicht verloren. Schön war auch wieder das verlängerte Mittagessen bei Gulia auf der Capanna Grassi, das wegen des Regens heuer etwas länger dauerte.

Text und Bilder: Herbert Kirschner



Karwendelrunde MTB

Samstag, 22. September 2018

Pünktlich zum Wochenende kam die seit Wochenbeginn angekündigte Kaltfront und sorgte nicht nur dafür, dass das warme, schöne Sommerwetter ein Ende hatte, sondern auch dafür, dass einige Teilnehmer die Tour absagten.

Nur noch zu Dritt fuhren wir nach Mittenwald, dem Startpunkt der Karwendelrunde. Von Beginn an zeigte sich die Sonne und kündigte am letzten offiziellen Sommertag einen schönen Herbsttag an. Ein kühler, aber schöner Tag stand uns bevor.

Nach einer kurzen Einrollphase ging es das lange Karwendeltal hoch zum Hochalmsattel. Beim Beobachten der Wolken, die sich in den Seitentälern hielten, die Berggipfel mal verhüllten, dann wieder freigaben, vergaß man vor lauter beobachten der Wolkenspiele das radeln. Im Nu war der Hochalmsattel erklommen. Auch einen kleinen Abstecher zum Karwendelhaus ließen wir uns nicht nehmen. Vom Hochalmsattel ging es auf einer ruppigen Schotterpiste hinunter zum kleinen Ahornboden und von dort weiter durchs Johannistal nach Hinterriss. Nach einer ausgiebigen Rast im dortigen Wirtshaus mussten wir nur noch zur Vereiner Alm hochradeln, dann war das Unternehmen „Karwendelrunde“ schon geschafft.

Doch so einfach war es dann aber doch nicht. Der Anstieg zur Vereiner Alm ist zwar kürzer wie das lange Karwendeltal,

dafür aber steiler. Als Schmankerl muss man in der Hälfte der Auffahrt noch einen Bach durchqueren, weil eine Brücke fehlt. Der Bach liegt genau an der Grenze zwischen Tirol und Bayern. Deshalb fühlt sich keiner verantwortlich eine Brücke zu bauen. Ist man wieder zurück in Bayern geht's noch mal richtig steil hinauf zur Vereiner Alm. Doch die Aussicht, dass das der letzte Anstieg ist mobilisierte die letzten Kräfte. Von der Vereiner Alm ging es nur noch bergab bis Mittenwald und dort geradewegs ins Café. Ein Abschlusskaffee und einen Abschlusskuchen sind Pflicht. Zur Feier der gelungenen Tour marschierte dann auch noch die Mittenwalder Blaskapelle beim Café auf. Ehre, wem Ehre gebührt.

Nebenbei, einer der Teilnehmer, der erst seit ca. einem Jahr Mountainbike fährt, machte an diesem Tag seine erste Mountainbiketour in den Bergen und dann gleich die Karwendelrunde mit 68 km und 1700 Hm. Großen Respekt vor dieser Leistung.

Text und Bilder: Markus Misslbeck





TOUREN & KURSE

Foto: Gerhard Mayer

Touren- und Kursprogramm

Liebe Bergsteigerinnen und Bergsteiger,

auf den folgenden Seiten findet Ihr unser Ausbildungs- und Tourenprogramm für diese Saison in Kurzform. Ausführliche Beschreibungen und Anmeldeöglichkeiten gibt es direkt auf unserer Website. Wir freuen uns über jede Anmeldung und damit das leichter wird, hier einige Erläuterungen:

Anmeldevorgang:

Die Anmeldung bitte über die Website direkt über den Kurs/Tour vornehmen. Hier sieht man auch meist schon, ob die Veranstaltung ausgebucht ist. Anmeldungen per E-mail an den Touren- oder Kursleiter sind ebenfalls möglich (Bitte nur in Ausnahmefällen telefonisch Kontakt aufnehmen). Der Touren- oder Kursleiter bestätigt die Teilnahme und nennt ein Konto, auf das die Teilnahmegebühren einzuzahlen sind. Erst bei Eingang der Gebühren ist die Anmeldung verbindlich. Es fallen sowohl für die Ausbildungskurse, als auch für die Führungstouren Gebühren an. Informiert Euch umfassend auf der Website oder beim Touren- oder Kursleiter. Die weiteren Details werden dann bei der Vorbesprechung, telefonisch oder per E-Mail geklärt.

Dankeschön und viel Spaß bei unseren Kursen und Touren!

Lisbeth Lauter,
Ausbildungs- & Tourenreferentin

Legende:

GT	Gemeinschaftstour	KI	Klettern
AKK	Aufbaukurs Klettern	KS	Klettersteig
AKHT	Aufbaukurs Hochtouren	TG	Tourengruppe exklusiv
AKMTB	Aufbaukurs Mountainbike	HT	Hochtour
W	Wandern		

Informationen, Anmeldung und Hinweis zur Haftung der Sektion
bei Gemeinschafts- und Führungstouren unter www.dav-eichstaett.de

FT-BS-197-18 Winterbergsteigen im Lechtalgebirge

Termin	08.12.18 - 09.12.18 Anmeldeschluss: 01.12.18
Inhalt	Je nach Bedingungen Bergtour auf Gipfel der Lechtaler Alpen
Details	Voraussetzung: Grundkurs Bergsteigen oder entspr. Kenntnisse, Trittsicherheit, Kondition für 1000 hm, Ausrüstung: gute Bergschuhe, evtl. Teleskopstöcke, Schneeschuhe, Grödel/Steigeisen, Preis: 25 €, Teilnehmer: max. 4, Leitung: Lisbeth Lauter

GT-FG-253-18 Klettertreff für Familien

Termin	09.12.18 Anmeldeschluss: 01.12.18
Inhalt	An diesem Sonntag Nachmittag werden wir uns zum Klettern in unserer Kletterhalle treffen. Eingeladen sind alle Familien, die sich für das Klettern aber auch für die Familiengruppe interessieren.
Details	Treffpunkt: Jurabloc Eichstätt, 14.00 Uhr, Leitung: Alfred Bihler

AK-SA-236-18 Erwachsenen Ski Kurs

Termin	14.12.18 - 16.12.18 Anmeldeschluss: 21.10.18
Inhalt	Ski-Kurs in Kleingruppen nach Leistungsstand (Wiedereinsteiger und Profis)
Details	Leitung: Daniel Seibold – Warteliste möglich

AK-KL-107-18 Sicherungsworkshop

Termin	16.12.18 Anmeldeschluss: 01.12.18
Inhalt	Analyse verbreiteter Sicherungsräte und -methoden, Erlernen des Sicherns mit Halbautomaten/GriGri, Nachstellen von Unfallsituationen, Fall/Sturztraining, Erlernen des Sicherns mit HMS (falls Interesse)
Details	Voraussetzung: Erfahrung im Vorstiegs-Sichern und -Klettern, Bereitschaft alte Muster zu durchbrechen und Neues zu erlernen, Kosten: 35 € DAV Eichstätt, 50 € andere Sektion, 70 € kein Mitglied, Teilnehmer: max. 8, Treffpunkt: Jurabloc, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Leitung: Lisbeth Lauter

AK-KL-250-18 Schnupperklettern für Familien

Termin	27.12.18 Anmeldeschluss: 22.12.18
Inhalt	Klettern im Toprope, Grundkenntnisse des Sicherns
Details	Voraussetzung: Freude an Bewegung und Sport, Kinder ab 13 J. können auch ohne Eltern teilnehmen, Ausrüstung: Bequeme Sportkleidung, Kletterausrüstung (kann gegen Gebühr ausgeliehen werden), Kinder können mit sauberen Turnschuhen teilnehmen, Kosten: Eltern 35 €, Jugendliche 15 €, zzgl. Halleneintritt, Teilnehmer: max. 6, Treffpunkt: Jurabloc, Leitung: Monika Kirsch

AK-KL-256-18 Schnupperklettern

Termin	28.12.18 Anmeldeschluss: 21.12.18
Inhalt	Klettern in Toprope, Grundkenntnisse des Sicherns, von 15.00 - 18.00 Uhr
Details	Voraussetzung: Freude an Bewegung & Sport, Interesse neuen Sport auszuprobieren, bei Teilnehmern unter 14 Jahren muss ein Elternteil anwesend sein, Ausrüstung: kann gegen Gebühr geliehen werden, Treffpunkt: Jurabloc, 15.00 Uhr, Kosten: siehe www.jurabloc.de, Teilnehmer: max. 6, Leitung: Monika Kirsch

ausgebucht

METZGEREI MICHAEL SCHNEIDER

Eichstätt
Industriegebiet
Sollnau 6
Tel. 0 84 21 / 90 98-0

Ingolstadt
Unterhaunstadt
Georgstraße 15
Tel. 08 41 / 5 88 17



...Qualität
aus unserer
Region

Feine Fleisch- & Wurstwaren – Imbiss

AK-KL-232-19 Kletterkurs für Anfänger

Termin	04.01.19 - 06.01.19 Anmeldeschluss: 01.12.18
Inhalt	Sichern, Topropeklettern und Vorstieg. Basics, die man zum Klettern in der Halle wissen und können muss. Es werden die Ausbildungsinhalte zum DAV Kletterschein Indoor Toprope vermittelt.
Details	Voraussetzungen: mind. 14 Jahre, Freude an dreidimensionaler Bewegung, Koordination, Kondition, sportliche Grundeinstellung und Verlässlichkeit für ein 2er Team, Ausrüstung: bequeme Sportkleidung, Kletterausrüstung (kann ausgeliehen werden), Teilnehmer: max. 6, Treffpunkt: Jurabloc, Leitung: Lisbeth Lauter

FT-SS-97-19 Leichte Schneeschuhtouren in den Kitzbühler Alpen

Termin	12.01. - 13.01.19 Anmeldeschluss: 01.12.18
Inhalt	Leichte Touren in den Kitzbühler Alpen
Details	Voraussetzung: Kondition für eine Schneeschuhtour, Grundkurs LVS oder entsprechende Kenntnisse, Ausrüstung: Schneeschuhe, Teleskopstöcke, Stützpunkt: Oberlandhütte, Kosten: 30 €, Teilnehmer: max. 5, Leitung: Lisbeth Lauter

FT-SS-94-19 Schneeschuhtour Wildschönau

Termin	13.01.19 Anmeldeschluss: 16.12.18
Inhalt	Wir werden uns in der wunderschönen Wildschönau einen Gipfel aussuchen.
Details	Voraussetzung: Kondition für 800 - 1000 hm, sicheres Gehen mit Schneeschuhen, LVS-Grundkurs / Grundkurs Schneeschuhbergsteigen, Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke, Gamaschen, LVS-Ausrüstung, Kosten: 10 € DAV Eichstätt, 15 € andere Sektion, 20 € kein Mitglied, Teilnehmer: max. 7, Leitung: Andreas Jährig

AK-SS-01-19 Grundkurs Schneeschuhwandern

ausgebucht

Termin	18.01.19 - 20.01.19 Anmeldeschluss: 16.12.18
Inhalt	Grundlagen Lawinenkunde & Gehen mit Schneeschuhen, Umgang mit der Snow-Card, Anwendung LVS-Gerät, Tourenplanung, Natur- und Umweltschutz im Winter
Details	Leitung: Andreas Jährig – Warteliste möglich

GT-ST-98-19 Einsteiger Skitouren in den Kitzbühler Alpen

Termin	18.01. - 20.01.19 Anmeldeschluss: 02.01.19
Inhalt	Kurze Aufstiege und Genussabfahrten
Details	Voraussetzung: skifahrerisches Können abseits der Piste, bis 1200 hm u. 3 - 4 h Aufstieg, Ausrüstung: VS-Gerät, Lawinenschaufel/-sonde (können geliehen werden), Stützpunkt: Gasthof Wegscheid, Teilnehmer: max. 8, Leitung: Gerhard Mayer

AK-FG-95-19 Skikurs für Kinder mit der Familiengruppe

Termin	01.02.-03.02.19 Anmeldeschluss: 01.01.19
Inhalt	Skikurs für Kinder
Details	Voraussetzung: Lust auf Skifahren, Ausrüstung: (Moderne) Carving-Ski, Stöcke, Skischuhe, Brille, Mütze, Handschuhe, etc., Stützpunkt: Berghaus Hohenbogen, Kosten: 20 € p.P./Nacht inkl. Frühstück, Skipass ca. 20 € / Tag, Kinder 15 € / Tag, Teilnehmer: 50, davon max. 30 Kinder, Leitung: Daniel Seibold

FT-SS-93-19 Schneeschuhtouren

Termin	08.02. - 10.02.19 Anmeldeschluss: 16.12.19
Inhalt	Schneeschuhtouren rund um die Schwarzwasserhütte, kleinere Gipfel um die 400 hm und eine Ganztagestour, LVS-Training
Details	Voraussetzung: LVS-Grundkurs, Ausrüstung: LVS-Ausrüstung, Schneeschuhe, Gamaschen, Stöcke, Stützpunkt: Schwarzwaldhütte, Kosten: 35 € DAV Eichstätt, 55 € andere Sektion, 70 € kein Mitglied, Teilnehmer: max. 7, Leitung: Andreas Jährig

AK-SA-96-19 Skifreizeit für Jugendliche

ausgebucht

Termin	15.02.19 - 17.02.19 Anmeldeschluss: 01.01.19
Inhalt	Skifahren in verschiedenem Gelände, Skikurse nach persönlichem Können, Stützpunkt: Brixen im Thale
Details	Leitung: Daniel Seibold – Warteliste möglich

FT-SS-12-19 Schneeschuhtouren im Karwendel

Termin	16.02. - 17.02.19 Anmeldeschluss: 01.02.19
Inhalt	Die Rappenklammspitze, das Schönalmjoch oder der Schafreuter sind Gipfel im Karwendel für wunderschöne Schneeschuhtouren
Details	Voraussetzung: Kondition für 1000 hm, LVS-Grundkurs, Ausrüstung: Schneeschuhe, LVS-Ausrüstung, Stützpunkt: Gasthaus/Pension Hinterriß, Kosten: 30 €, Teilnehmer: max. 6, Leitung: Lisbeth Lauter

FT-SS-99-19 Mittelschwere Skitouren Pragser Dolomiten

Termin	21.01. - 24.02.19 Anmeldeschluss: 23.12.19
Inhalt	Mögliche Gipfelziele: Dürrenstein 2839 m, Senneser Karspitze 2659 m, Seekofel 2806 m, Col de Riciogogn 2646 m, Kleiner Jaufen 2372 m, Pinnscharte 2565 m
Details	Voraussetzung: Gute Kondition für Tagestouren (4 - 5 h Aufstieg), bis zu 1500 hm, gute Abfahrtstechnik in Gelände und Tiefschnee, sicherer Umgang mit VS-Gerät, Ausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde (kann von der Sektion ausgeliehen werden), Treffpunkt: Volksfestplatz, Stützpunkt: Pension in Prags, Kosten: 30 € DAV Eichstätt; 45 € ander Sektion, Teilnehmer: max. 6, Leitung: Gerhard Mayer



Entspannt zurücklehnen.
Wir machen das.

STUFLER

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR 

Kinding + Eichstätt • Tel 08467 805032 • www.stufler.de



 **Dr. med. Michael R. Grüner**
Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie 

85049 Ingolstadt
Am Stein 7
Telefon 0841.330 66
info@drgruener.de

Medizinisch gut betreut ...

- bei Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates
- bei Sportverletzungen und akuten Schmerzen
- mit sanften Therapien wie Stoßwellentherapie, Chirotherapie, Akupunktur

Menschlich gut betreut ...

- durch gute Kontakte zu allen weiterführenden Fachärzten und Therapeuten
- durch enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten
- durch ganzheitliche Sicht des Patienten

Kleine Extras in unserer Praxis

- Barrierefreier Zugang
- Kostenloser WiFi-Zugang
- Abendsprechstunde dienstags bis 19 Uhr
- Auch Mittwoch Nachmittag geöffnet


Bergwacht-
Notarzt
Bereitschaft
Dollnstein

Wir nehmen
uns Zeit für Sie ...

Sport- und Notfallmedizin · Stoßwellentherapie · Chirotherapie
Akupunktur · Alpinmedizin · Mountain Emergency Doctor UIAA

An alle Mitglieder & Freunde:

Spenden an die Sektion sind jederzeit willkommen und notwendig. Wenn Sie für ein bestimmtes Projekt, zum Beispiel den neuen Mountainbike-Park, spenden wollen, so vermerken Sie dies auf der Überweisung. Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden. Spenden Sie bitte auf eines der Konten der Sektion Eichstätt des DAV e.V.

Sparkasse Ingolstadt Eichstätt
IBAN: DE79 7215 0000 0000 0037 64
oder

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
IBAN: DE49 7216 0818 0009 6020 89

Vielen Dank für Ihre Unterstützung



SEIBOLD+SEIBOLD

Architekten und Ingenieure

Planung
Bauüberwachung
Projektsteuerung
SiGe-Koordination
ENEV-Beratung

BAYAK . BAYIKA . BDB . BDK . VDA

SEIBOLD+SEIBOLD

Architekt und Beratender Ingenieur
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Willibaldstraße 22 . 85072 Eichstätt

Telefon 08421-9095-30
Telefax 08421-9095-50
office@seibold-seibold.de
www.seibold-seibold.de

FT-SS-94-19

Schneeschuhtour Alpachtal

Termin	24.02.19 Anmeldeschluss: 06.01.19
Inhalt	Schneeschuhtour mit 1000 hm Aufstieg
Details	Voraussetzung: LVS-Grundkurs, gute Kondition, Ausrüstung: LVS-Ausrüstung, Schneeschuhe, Gamaschen und Stöcke, Kosten: 15 € DAV Eichstätt, 20 € andere Sektion, 30 € kein Mitglied, Teilnehmer: max. 7, Leitung: Andreas Jährig

FG-100-19

Wanderung durch die Riedenburger Klamm

Termin	12.05.19 Anmeldeschluss: 05.05.19
Inhalt	Wanderung für Familien
Details	Ausrüstung: wetterangepasste Kleidung und Schuhwerk, Voraussetzung: Ausdauer für eine Wanderung mit ca. 13 km Länge, Teilnehmer: max. 20, Treffpunkt: Riedenburg, Leitung: Alfred Bihler

Skigymnastik

Termin	Jeden Mittwoch, 19.30 – 20.30 Uhr
Inhalt	Über die Wintermonate (Anfang Oktober bis Ende März) bietet die Sektion in Zusammenarbeit mit dem SV Marienstein und der VHS Skigymnastik an. Unter der Leitung von Frank Glöckler treffen sich alle Interessierten jeweils am Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Schottenau. Die Teilnahme ist für Sektionsmitglieder gebührenfrei.

Bitte beachten Sie aktuelle Einzelheiten und Informationen auf unserer Sektions-Homepage www.dav-eichstaett.de und der Homepage unseres Kletterzentrums www.jurabloc.de sowie **Mitteilungen** im „Eichstätter Kurier“.



Folgen Sie der Kletterhalle auf Facebook
www.facebook.com/jurabloc/

Unsere Übungsleiter im Überblick

Trainer Sportklettern (TB/C)

- **Johannes Baumann (TC)**, joehannes@gmx.de
- **Lorenz Karg (TC)**, lorenzkarg@gmail.com
- **Lisbeth Lauter (TC, FÜL BS)**, l.lauter@gmx.de
- **Kilian Neuwert (TC, FÜL AK)**, kilian.neuwert@web.de
- **Jan Rauschenberger (TC/ TB Asp., Jugendleiter)**, janrauschenberger@yahoo.de
- **Markus Wittmann (FÜL AK)**, wittmannmarkus1985@web.de

Kletterbetreuer (KB)

- **Christine Deiser**, christine-baumgartner@web.de
- **Frank Glöckler**, taxiway@web.de
- **Birgit Holzbauer**, jugend@dav-eichstaett.de
- **Katja Ketterle**, katja_ketterle@hotmail.de
- **Monika Kirsch**, monikakirsch1@web.de
- **Jakob Reitberger**, j-reitberger@gmx.de
- **Mathias Schmitt**, mialformathias@web.de
- **Markus Willms**, marweilei@googlemail.com
- **Bettina Ziegler**, post-fuer-bettina@t-online.de

Wanderleiter (WL)

- **Thomas Harrer (FÜL Wandern)**, office@thomas-harrer.de
- **Franz Hutter**, franz_hutter@gmx.de
- **Andreas Jährig**, jaehrig-andreas@web.de
- **Horst Kahles**, horst.kahles@gmx.de

Skigymnastik

- **Frank Glöckler**, taxiway@web.de

Bergsteigen

- **Lisbeth Lauter (FÜL BS, TC)**, l.lauer@gmx.de
- **Ulrich Rawinsky (FÜL BS)**, ulrich.rawinsky@freenet.de

Hochtouren (HT)

- **Moritz Koller**, moritzkoller91@gmail.com
- **Markus Krümpel**, markus.kruempel@web.de
- **Dirk Pelz**, dirk.pelz@volkswagen.sk

Skihochtouren (SHT)

- **Gerhard Mayer**, gerhardmayerxxl@freenet.de
- **Benedikt Mühldorfer**, benedikt.muehldorfer@web.de
- **Herbert Pfaller**, herbertpfaller@gmail.com

Ski alpin (FÜL Ski)

- **Thomas Feigl (FÜL Ski, Freeride)**, thomas.feigl@gmx.de
- **Tobias Frey (FÜL Ski Asp.)**, tobiasfrey@web.de
- **Tobias Lang (FÜL Ski Asp.)**, langtobias@hotmail.de
- **Verena Schütz (FÜL Ski)**, verena.schuetz-89@web.de
- **Daniel Seibold (FÜL Ski, Freeride)**, duesi01@googlemail.com

Mountainbike (FÜL MTB)

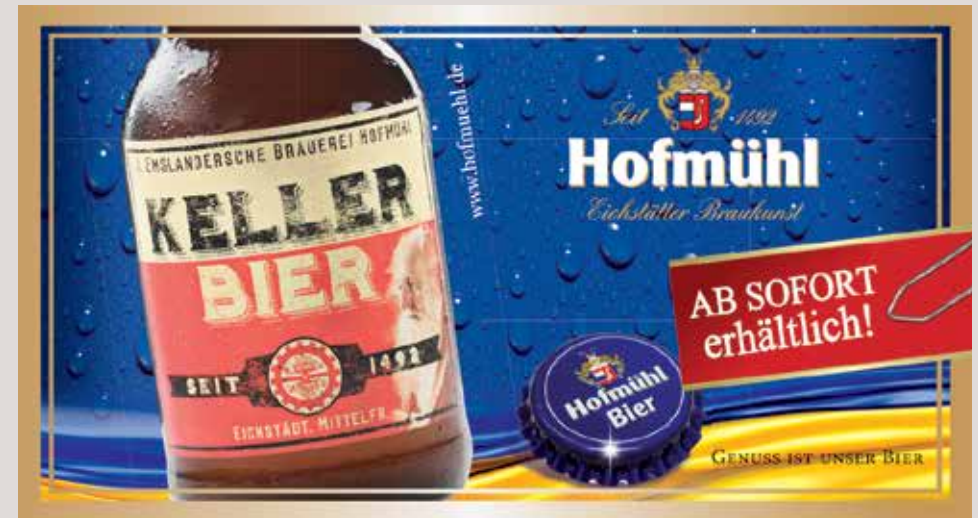
- **Herbert Kirschner**, herbert.kirschner@web.de
- **Thomas Mandlmeier**, tm@doischda.de
- **Markus Misslbeck**, markus.misslbeck@gmx.de
- **Silvia Schütz**, silvia.steindl@gmx.de

Familiengruppenleiter (FGL)

- **Alfred Bihler**, alfred.bihler@freenet.de

Unsere Jugend- und Gruppenleiter

- **Andreas Alberter**, andreas.alberter@yahoo.de
- **Sophia Bernecker**, sophia.bernecker@web.de
- **Simon Bihler**, bihler117@gmail.com
- **Alfred Bihler**, alfred.bihler@freenet.de
- **Lukas Braun**, braun.lukas@t-online.de
- **Katharina Braun**, ira.katharina.braun@googlemail.com
- **Anke Breitung**, Anke.Breitung@gmx.de
- **Christian Breitung**, christianbreitung@web.de
- **Manuela Ellinger**, manuela.ellinger@t-online.de
- **Michael Hiermeier**, michaelhiermeier@googlemail.com
- **Birgit Holzbauer**, birgitholzbauer@gmx.de
- **Lorenz Karg**, lorenzkarg@gmail.com
- **Katja Ketterle**, katja_ketterle@hotmail.de
- **Monika Kirsch**, monikakirsch1@web.de
- **Benedikt Mühldorfer**, benedikt.muehldorfer@web.de
- **Leo Neumann**, neumann.leo1998@gmail.com
- **Ronja Nechveal**, ronja.tal@web.de
- **Harald Neumayer**, haraldneumayer@web.de
- **Jan Rauschenberger**, janrauschenberger@yahoo.de
- **Jakob Reitberger**, j-reitberger@gmx.de
- **Robert Stein**, rostein3@gmail.com



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Freitag, 15. März 2019, um 19.30 Uhr
im Gasthaus „Schernfelder Hof“, Eichstätter Str. 20,
85132 Schernfeld

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden Ralf Eiba
5. Berichte der weiteren Beisitzer und Referenten
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2019
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
11. Verabschiedung der Sektionsjugendordnung
12. Anträge und Verschiedenes

Wahl- und stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Anträge sollen bitte 4 Wochen vor der Mitgliederversammlung in schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Die aktuelle Tagesordnung wird spätestens 2 Wochen vor der Versammlung auf der Homepage der Sektion veröffentlicht (Vereinsatzung § 19 Absatz 1).

Ralf Eiba

1. Vorsitzender

Mitglied werden

Wenn Ihre Freunde und Bekannten bei uns Mitglied werden wollen, ist der einfachste und schnellste Weg, den Mitgliedsantrag auf unserer Website auszufüllen und direkt abzusenden. Den vorläufigen Mitgliedsausweis kann man dort ebenfalls sofort selbst ausdrucken. Auf dem gleichen Weg können Sie hier auch weitere Familienmitglieder bei uns anmelden. Hier finden Sie außerdem den Mitgliedsantrag als PDF zum Download und die aktuellen Mitgliedsgebühren.

www.dav-eichstaett.de/werde-mitglied

Änderungen mitteilen...

Wir bitten Sie, Änderungen Ihrer Adresse oder Kontoverbindung möglichst umgehend bekannt zu geben, damit diese rechtzeitig in die Mitgliederverwaltung eingepflegt werden können! Änderungen zu Ihrer Mitgliedschaft können Sie ebenfalls über unsere Website mitteilen:

www.dav-eichstaett.de/mitglieder/aenderungen

Während der Baustellenphase:



Lisette
Zugang über
Pfahlbrünneletür
(Westenstraße)



Kletterzentrum
Eichstätt

Jurabloc - Kletterzentrum Eichstätt

Mit rund 1.000 m² Kletterfläche und einer Routenhöhe von knapp 16 m gehört die Kletterhalle zum Feinsten im bayerischen Raum. Der 160 m² große Boulderbereich bietet beste Möglichkeiten zum seil-freien Klettern. Ab sofort ist die Außenkletterfläche in Betrieb. Der Ausbildungs- und Trainingsbereich ist ideal für das Fitness- und Krafttraining. Duschräume und ein kleines Bistro stehen den Kletterern ebenfalls zur Verfügung. Wir freuen uns auf euren Besuch!

**MO bis FR: 17.00 bis 22.00 Uhr, SA: 14.00 bis 20.00 Uhr,
SO, u. Feiertage: 10.00 bis 20.00 Uhr**

JURABLOC - Kletterzentrum Eichstätt, Jurastraße 6, 85132 Schernfeld, Tel.: 08421 9358220, www.jurabloc.de

Hoch hinaus ist einfach.



TOP 100 OPTIKER 2018/2019

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG
VOM BGW INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100optiker.de

Optik & Hörakustik
dickmann

Eichstätt, Ecke Marktgasse/Luitpoldstraße
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00–18.00 Uhr
Sa. 8.30–12.30 Uhr

Impressum

Mitgliederzeitschrift – Bezugspreis im Mitglieds-
beitrag enthalten

Herausgeber:

Sektion Eichstätt des Deutschen Alpenvereins e.V.,
85072 Eichstätt

Titelbild: Bergmesse Glorer Hütte, DAV Eichstätt

Redaktion: DAV, Samira Hausen, Ralf Eiba

Zusendungen an: info@dav-eichstaett.de

Vertrieb: Margret Riß

Gestaltung, Bildbearbeitung, Produktion:

Magenta4 GmbH

Auflage: 2.200 + Online-Ausgabe

Das Heft erscheint zweimal jährlich: im Mai und
November

Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist
der 20. März 2019



spk-in-ei.de

Wenn man einen Finanz-
partner hat, der für jeden
Kunden Ziele erreichbar
macht. Wir zeigen Ihnen
mögliche Wege.

Sprechen Sie uns persönlich
an.



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt



Gleich unverbindlich ausprobieren:
www.vr-bayernmitte.de



Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen

Mit dem digitalen Anlage-Assistenten **MeinInvest** bequem, professionell und online Geld anlegen. Entdecken Sie den neuen Service Ihrer Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG.

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
Ingolstadt Pfaffenhofen Eichstätt Weißenburg

Niederlassung Eichstätt
Domplatz 5, 85072 Eichstätt
08421 6009-0 | info@vr-bayernmitte.de

Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die Vermögensverwaltung in MeinInvest ist die Rahmenvereinbarung MeinInvest unserer Bank, welche Sie jederzeit kostenlos in deutscher Sprache auf der Webseite unserer Bank einsehen können. Dieser können Sie auch dienstleistungsspezifische Informationen entnehmen. Die Eröffnung eines UnionDepots ist erforderlich. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage hier für sind die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Zusatzvereinbarungen und Sonderbedingungen der Union Investment Service Bank AG, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Information stellt weder eine Handlungsempfehlung noch eine Anlageberatung durch die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG dar. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 20. Februar 2018, soweit nicht anders angegeben. www.union-investment.de
Die Bank unterliegt der Aufsicht der BaFin, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht www.bafin.de, Marie-Curie-Straße 24-28 in 60349 Frankfurt/Main